

Ergeht an die Betriebe des
Verbandes der **FEINKOSTINDUSTRIE**

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, 1. März 2004

Mag. Lotz
DW 56

Lohnabschluss in der Feinkostindustrie

Sehr geehrte Firma!

Aufgrund der Entscheidung des Lohnunterausschusses der Paritätischen Kommission haben nunmehr - gemeinsam mit dem Gewerbe - Verhandlungen mit der Arbeitgebergewerkschaft stattgefunden, die mit folgendem Ergebnis abgeschlossen wurden:

1. Erhöhung der einzelnen Lohnkategorien zwischen 10 und 14 Cent pro Stunde.
2. Anhebung der Dienstalterszulagen nach dem 15., 20. und 25. Dienstjahr um jeweils einen Cent pro Stunde.
3. Als Geltungstermin wurde der **1. März 2004** vereinbart; es ergibt sich somit eine Laufzeit von 12 Monaten.
4. Darüber hinaus wurde mit den Arbeitnehmervertretern über die Möglichkeit der Fortführung der bisher empfohlenen Beibehaltung der euromäßigen Überzahlungen der Kollektivvertragslöhne diskutiert. Diese Empfehlung sollte auch weiterhin bestehen bleiben. Es wäre daher innerbetrieblich in diesem Sinne vorzugehen.

Die geltenden kollektivvertraglichen Löhne und die neue Dienstalterszulage entnehmen Sie bitte der beiliegenden Lohn tafel.

Wir hoffen, mit der vereinbarten Lohnregelung ein auch in Hinblick auf die wirtschaftliche Situation tragbares Ergebnis erzielt zu haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

VERBAND DER FEINKOSTINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

Dir. Adolf BRUGGER e.h.

Dr. Michael BLASS e.h.

Beilage